

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 18/0299-01**

Status: öffentlich

Datum: 16.04.2018

Überarbeitung von Pachtverträgen mit Landwirten für städtische Grünlandflächen

Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 24.04.2018

Beratungsfolge

Status

Gremium

Ö

Ausschuss für Umwelt und Energie

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit wird bei den neuen Pachtverträgen mit den Landwirten für städtische Grünlandflächen die organische Düngung vollständig ausgeschlossen?
2. Wie kann sichergestellt werden, dass die von der Stadt gewünschten Auflagen mit den Pächtern feinabgestimmt und Einvernehmen hergestellt werden?
3. Wie soll ohne Düngung die Zunahme von giftigem Bärenklau und Jakobskreuzkraut auf diesen Pachtflächen verhindert werden?
4. In welchem Umfang könnte die Pacht für diese Verträge reduziert werden, zumal wenn ohne Düngung kein wirtschaftlicher Ertrag mehr erwartet werden kann?

Begründung:

Zur Zeit überarbeitet die Fachverwaltung die Pachtverträge mit den Landwirten. Ein Vertragsbestandteil soll auch der Ausschluss bzw. Einschränkung der Düngung sein. Je nach Einschränkung der Düngung ergeben sich teilweise erhebliche wirtschaftliche Negativfolgen für die Pächter.

Christina Kaldenhoff
Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Sprecher der CDU-Fraktion im
Ausschuss für Umwelt und Energie

